

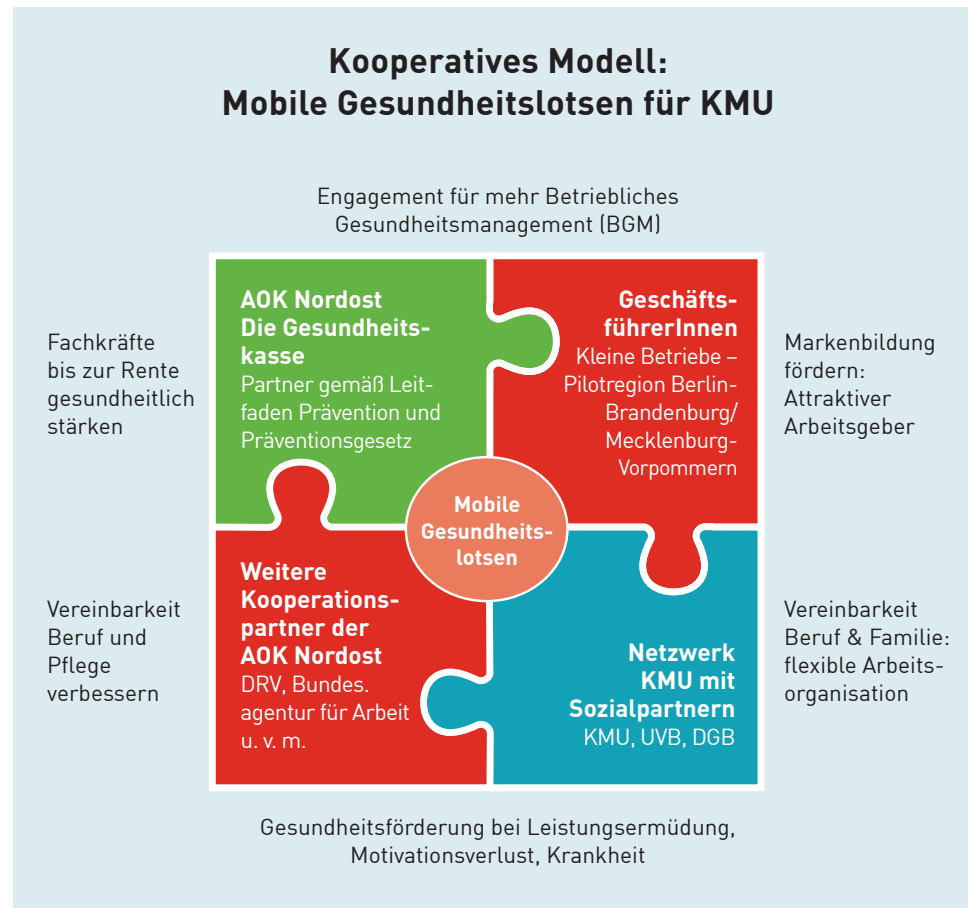
((Auszug aus Konzept))

Gesund leben und arbeiten:
Auszug aus Konzept für ein kooperatives Modellvorhaben – mit Unterstützung der AOK Nordost



Modell Mobile Gesundheitslotsen für KMU

- Modell für kleine Unternehmen: *Lebenslage Beruf* entsprechend dem Leitfaden Prävention (GKV) und den Intentionen des Präventionsgesetzes
- Modellkorridor: Gesundheit als Betriebskultur fördern – bei kleinen Unternehmen bis rund 25 MitarbeiterInnen
- Kooperation AOK Nordost mit: GeschäftsführerInnen KMU, Netzwerk KMU mit Sozialpartnern sowie weiteren Kooperationspartnern



Mobile Gesundheitslotsen für KMU

GeschäftsführerInnen-Coaching kleiner & Kleinunternehmen ergänzend zum BGM-Portfolio der AOK Nordost:

- **Betriebl. Gesundheitsmanagement (BGM) und Prävention als Bausteine der Personalbindung gestalten**
- **Mit GeschäftsführerInnen von KMU sich betrieblich strukturiert für MitarbeiterInnen-Gesundheit und Leistungserhalt engagieren**
- **Best Practice organisieren und im Betrieb implementieren**
- **Krankenstände abbauen & Wiedereingliederungsmanagement nach Langzeiterkrankung initiieren**
- **Fachkräfte in alternden Belegschaften bis zur Rente gesundheitlich fördern**
- **Betriebliche und persönliche Interessen flexibel und gesundheitsfördernd in Einklang bringen**
- **Fachkräftemangel begegnen – Leistungsträger halten & gewinnen**
- **BGM als betriebliches Managementtool dauerhaft verankern – analog Finanzen, Vertrieb etc.**

Angebot: Lösungsorientiertes Engagement der mobilen Gesundheitslotsen für KMU



Basispaket Modellvorhaben:

Die AOK Nordost geht in Vorleistung und finanziert 2 ½ Jahre individuell entwickeltes Betriebliches Gesundheitsmanagement. Nach diesem sich auszahlenden Investment übernimmt das KMU seinen Eigenanteil für weitere 2 ½ Jahre. Das BGM-GeschäftsführerInnen-Coaching bietet vor Ort 2 Dialogstd./in 8 Monaten jährlich - ferner in gleichem Umfang 2 x 8 Std. Back-Service & Best Practice-Lösungen = insg. 32 Std. jährliche BGM-Teamleistung für das Unternehmen.

Optionales Aktionsprogramm zur praxisgerechten Umsetzung:

Bei besonderem Beratungs- & Organisationsbedarf für Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung kann ein KMU Lotsen-Leistungen auf eigene Rechnung beauftragen.

Perspektive:

Für den anschließenden BGM-Dauerbetrieb bietet das Modell Perspektivberatung zu weiteren Förderwegen.



Modell Mobile Gesundheitslotsen für KMU

Kooperatives Förderangebot der AOK Nordost

Modellteilnehmer investieren gemeinsam mit der Gesundheitskasse in die individuelle Einführung des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM):

Die AOK Nordost tritt mit 2 ½ Jahren Förderung in Vorleistung und gewährt KMU die risikofreie Entwicklung gesundheitsförderlicher Strategien & Maßnahmen. Das Coaching der weiteren Modelllaufzeit trägt das KMU.

Kosten Modellteilnahme für Unternehmen

Risikofreier Modelleinstieg zur geförderten Etablierung des betrieblichen Gesundheitsmanagements

| Modelllaufzeit Basispaket | Förderung AOK Nordost | Kosten KMU |
|------------------------------|--------------------------|---------------|
| 1. Jahr → | 100 % = 2.800 € | keine |
| 2. Jahr → | 100 % = 2.800 € | keine |
| 3. Jahr → | 50 % = 1.400 € | 50 % 1.400 € |
| 4. Jahr → | | 2.800 € |
| 5. Jahr → | | 2.800 € |

Modellkosten jährl. 2.800 € x 5 Modelljahre = 14.000 €

Bei 50% kooperativer Kostenbeteiligung AOK Nordost und Unternehmen:

Kostenanteil KMU in fünfjähriger Modelllaufzeit 7.000 € *

* Abzüglich:

- BGM-Modellausgaben sind betrieblich steuerlich absetzbar (500 €/ MA jährlich)
- Nachweislich wirtschaftlicher Rückgewinn durch BGM (ROI 1:3)

Umsetzungsteam: Mobile Gesundheitslotsen für KMU

Michael Knoche

Dipl. Psychologe & Betriebswirt (BA)
mobil 0175 464 2330



Claudia Lemhoefer

Staatsexamina, Kommunikationsberaterin
mobil 0170 413 4446



www.lemhoefer-pr.de/modell-gesundheitslotsen

- Studium Psychologie & Betriebswirtschaft
 - Ausbildungen zum Personaltrainer & Changemanager
 - Berater, Coach & Dozent in Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen
 - Experte für betriebliches Gesundheitsmanagement, Personalentwicklung, Changemanagement, Potentialanalyse, Prozessoptimierung, Qualitätsmanagement, Sicherheitsberatung und Notfallpsychologie
-
- Changemanagement, Marketingkommunikation
 - Strategische Beratung, Konzepte, Realisation von Kooperationsprozessen
 - Verantwortliches Prozessmanagement & Konzept: Potsdamer Verbundprojekt zur betrieblichen Gesundheitsförderung und Fachkräftesicherung *Neue Horizonte & Balancen* (Robert Bosch Stiftung)